

Neueste Erfindungen schweiz. Ursprungs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von dem Unternehmer der Forthbrücke, Sir Wm. Urrol, angegeben worden, um den Gefahren ein Ziel zu setzen, von denen die Streckenarbeiter durch die verkehrenden Züge bedroht sind. Die Vorrichtung wird neben einer Schiene genügend weit von der Arbeitsstelle vorübergehend befestigt. Bei dieser ist eine mit der Vorrichtung verbundene elektrische Glocke angebracht, die sofort ertönt, wenn die Räder des Zuges eine Feder der entfernt angebrachten Vorrichtung niederdrücken und dadurch einen Strom schließen.

Neueste Erfindungen Schweiz. Ursprungs.

(Eidgen. Patente in der zweiten Hälfte April.)

Automatischer Kanalrechenputzer, von Jb. Meyer, Mühlenbauer, Schaffhausen. — Stauwehr, von Ed. Kuntler, Ingr., Basel. — Zimmerofen mit Luftzirkulation, von Aug. Dechslin, Einsiedeln. — Zeitungshalter, von Fr. Segauf, Tägerweilen. — Handaufzug mit Scheibenhemmung, von Robert Schindler, Maschinenfabr., Luzern. — Sicherheitsbriefumschlag, von Adolf Thommen, Waldburg. — Neuerung an Petroleumlampen, von Kunz u. Pfändler, Olten.

Neue Patente.

(Mithgeteilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos erteilt.)

Bei dem Kachel-Luftzirkulationsofen mit Luftheizung von Joh. Priem ist der Feuerraum des Ofens abgedeckt und von einer in eine Sammelkappe endigende Gruppe von Heizröhren umgeben. Zwischen diesen Röhren hindurch streichen die Feuergase, bevor sie den eigentlichen Kachelofen heizen. Der Sammelraum steht entweder durch ein seitliches oder ein zentrales Rohr oder durch beide Röhre mit der Zimmerluft in Verbindung, um beim Anheizen sofort eine Wärmeabgabe zu ermöglichen und diese auch nach dem Erlöschen des Feuers aufrecht erhalten zu können.

Um vielartige Gegenstände auf einer Drehbank herstellen zu können, verleihen C. G. Dahlgren und J. H. Swensson sowohl dem Arbeitsstück als auch dem Drehstuhl in einem bestimmten Verhältnis zu einander stehende Umfangsgeschwindigkeiten, wodurch Gebrauchsgegenstände mit verschiedenen Querschnittsformen erhalten werden.

Fragen.

256. Welche Firma liefert Eisenblech Nr. 27 und zu welchem Preise?

257. Wer ist Käufer von Haggfählen, rund und halbrund, größeres Quantum, zirka 500 Stück?

258. Welche größere Seilereei würde einem Wiederverkäufer verschiedene Sorten liefern?

259. Wer vermietet zum Gebrauch Cementröhrenmodelle von allen Weiten?

260. Wer ist Engros-Abnehmer von Draht-Heugabeln? Muster zu Diensten. Siehe Inserat Nr. 91 d. Bl.

261. Wer liefert Pfeifenerde en gros für regelmäßige Bezüge?

262. Welcher Fachmann oder Ingenieur könnte eine richtige Auskunft oder Zeichnung geben für eine Holztrochanlage, der Möbelschreinerei entsprechend, welche vom Abdampf einer 6pferdigen Dampfmaschine erzielt werden könnte, und welchen Raum bedarf eine solche?

263. Wer in der Schweiz fabriziert Differential-Flaschenzüge von 500—1000 Kilo Tragkraft, oder wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Flaschenzug dieser Stärke zu verkaufen?

264. Wo bezieht man einen Nachstuhl mit Sitz- und Rückenpolster und gepolsterten Armlehnen?

265. Wer liefert gut und billig Ofentacheln, fertige Ofen, überhaupt Heizungsartikel nach Meyringen? Ich würde eine Vertretung übernehmen, da ich in dort eine Baumaterialienhandlung habe. N. Reichmuth, Meyringen.

Antworten.

Auf Frage 249. Die Société des forges du Creux in Ballaigues (Waadtland) ist die einzige Fabrik der Schweiz, welche Sensen fabriziert, und zwar eine ganz vorzügliche Qualität. Diese Schweizerjsen werden im Auslande vielfach in geringwertigem Material nachgemacht. Die echten Schweizerjsen sind durch die Firma Francillon u. Co. in Lausanne zu beziehen.

Auf Frage 248. Die bedeutendste und leistungsfähigste Fabrik in Papiermaché-Artikeln ist folgende: „Kohnen u. Co., Köln-Ehrenfeld“, vertreten durch Robert Witz, Basel, der mit Fragesteller in Verbindung zu treten wünscht.

Auf Frage 253. Einen dauerhaften Lack, welcher die Politur ersetzt, ist in weiß, braun und schwarz von Disler und Reinhart in Kries bei Luzern zu beziehen.

Auf Frage 247. Holzschmittwaaren jeglicher Art liefert stets billigt J. J. Daab, Sägerei und Hobelwerk, Wolhusen, N. Luzern.

Auf Frage 250. Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 253. Wenden Sie sich an Landolt u. Co., Aarau, die alle Lackorten in bester Qualität liefern.

Auf Frage 253. Einen dauerhaften Lack, welcher der Politur gleicht, liefert Ihnen die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage 250. N. Reichmuth in Meyringen wäre Käufer von Schienen und Wagen zu annehmbarem Preise.

Auf Frage 252. Ed. Hardmeyer, Gwüzmühle, Wipfingen, hat einen Kollergang mit zwei Steinen zu verkaufen. Preis nach Uebereinkunft, jedenfalls billig.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Gts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Bau von Werkstätten und Wohnungen neben dem Bureau des Gas- und Wasserwerks an der Binningerstrah: in Basel sind in Afford zu vergeben. Pläne und Vorschriften können auf dem Architektenbureau, Langgasse 88, eingesehen werden. Uebernahmeangebote sind bis Freitag den 20. Mai Abends mit der Aufschrift „Bauten in der alten Gasfabrik“ an das Sanitätsdepartement einzureichen.

Für Schuhmacher. Die Abtheilung Bekleidungswejen des eidgen. Oberkriegskommissariats eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 50,000 Paar Militärschuhen, bezw. deren Bestandtheilen. Schuhfabrikanten und Lieferanten von Bestandtheilen haben sich direkt an die Verwaltung, Handwerker an die Sektionskomite des Schweizer. Schuhmachermeistervereins zu wenden.

Brückenbau. Ueber die Erstellung einer Brücke über die Wigger bei den Jogen. Wiggerhöfen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Offerten für Uebernahme des eisernen Oberbaues und der Betonirung der Widerlager und der Flügelmauern sind bis 25. Mai dem Gemeinderath Brittnau (Aargau) einzureichen. Pläne und Baubeschrieb können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

Zum Neubau einer Säuergruppe in St. Gallen sind die Maurer- und Steinhauerarbeiten in Afford zu vergeben. Pläne und Vorausmaß liegen auf dem Bureau von Ed. Engler, Architekt in St. Gallen, unterer Graben Nr. 5, zur Einsicht auf.

Die Maler- und Tapezierarbeiten für das Postgebäude in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Thun“, bis und mit dem 15. Mai franko einzureichen.

Schulhausbaute Wiesendangen. Ueber die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung von 12,210 Kilogramm T-Balken wird freie Konkurrenz eröffnet. Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift „Schulhausbaute Wiesendangen“ bis den 15. Mai dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Wiesmann, einzufenden, woselbst die Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften zur Einsicht offen gelegt sind.

Die Bürgergemeinde Leuzigen, Kt. Bern, ist im Falle, ein neues Sägegebäude erstellen zu lassen, und eröffnet hiermit für die mechanische Betriebsrichtung unter Fachleuten Konkurrenz. Eingaben sind schriftlich bis 15. Mai an H. Sam. Käfermann, Gemeindepräsident in Leuzigen, zu richten, wo der betreffende Plan zur Einsicht aufliegt und die nöthige Auskunft erteilt wird.

Die Zentralbehörde Neumünster eröffnet über nachstehend bezeichnete Arbeiten freie Konkurrenz: Malerarbeit (Geländeranstrich) auf dem Friedhof „Rehalp“ und bei der Kirche Pflasterungsarbeiten auf dem neuen Friedhof „Rehalp“. Die bezüglichen Akten können bei C. Meuler-Hüni, Ingenieur in Niesbach, eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Friedhof Neumünster“ bis zum 20. Mai an denselben abgeben.

Ueber die Ausführung der Erd-, Chaußirungs-, Maurer-, Steinhauer- und Cementarbeiten für die Korrektion der Bergstrah in Gebiete der Gemeinden Niesbach und Hirzlanden